

Müssen wir um die Erlebnis- und Kulturreise vom 30. Mai – 5. Juni 2021 bangen oder können wir hoffen?



Wir sind hin und hergerissen, ob wir unter den heutigen Umständen die Reise durchführen können/sollen oder ob eine Absage besser wäre. Bis heute haben wir der Car-tour, unserem Veranstalter, mitgeteilt, dass wir dabei sind. Dies nur dann, wenn es die Umstände erlauben und nicht zu viele Einschränkungen gemacht werden müssen, welche uns die Freude nehmen könnte. Nun steigen die Fallzahlen und Spitaleinlieferungen erneut. Und gleichzeitig schlägt die Schweiz mit den Lockerungen wieder einen Sonderweg ein. Die Frage stellt sich: Führt dieser Ausstieg zur Pandemie? Oder endet er im dritten Lockdown?

Für beide Szenarien gibt es Gründe.

- **Mutation ist gefährlicher.** Die Virusvariante B.1.1.7 ist inzwischen dominant und zu 50% ansteckender und gefährlicher als jene vom letzten Jahr.
- **Schwere Fälle:** Heute werden täglich zwischen 60 und 80 Menschen ins Spital eingeliefert. Tendenz steigend.
- **Keine Herdenimmunität:** Erst 8.5% haben einen vollständigen Impfschutz, von Herdenimmunität sind wir in der Schweiz noch weit entfernt.
- **Übersterblichkeit ist vorbei.**
- **Hauptrisikogruppe bald geschützt.**
- **Lockdown nützt sich ab:** Der Lockdown hat die erste Welle beendet und funktioniert auch in der zweiten. Doch Lockdowns haben eine begrenzte Wirksamkeit.

Die Pandemie ist ein Wettlauf gegen die Zeit, über Sieg und Niederlage entscheidet das Impftempo. Doch gegen die Wand dürfte die Schweiz nicht fahren. Dazu sind die Risikogruppen schon zu gut geschützt.

Diese Gedanken sollen dir helfen, unsere Überlegungen für die **Durchführung oder Absage** der Erlebnis- und Kulturreise vom 30.05. – 5.06.2021 zu verstehen.

Den definitiven Entscheid werden wir dir bis zum 5. Mai 2021 mitteilen und bitten dich um etwas Geduld.

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen grüssen wir dich.

Der AHC-Vorstand

Bernie Gantner

Speicher, 22. April 2021